



17.06.2021 - 18:53 Uhr

Demeetra AgBio treibt wichtige Pipeline für die Entwicklung therapeutischer Cannabinoide voran; lädt zu Kooperationen ein

Lexington, Kentucky (ots/PRNewswire) -

Das Unternehmen baut eine Plattform auf, um durch die Kombination von proprietärem Gene Editing, synthetischer Biotechnologie und optimierten Prozessen zur Medikamentenentwicklung unbegrenzt viele Cannabis-Bioproduktkandidaten zu entwickeln

[Demeetra AgBio, Inc.](#), ein Unternehmen für die präklinische Entwicklung von Therapeutika und Gentechnik, gab bekannt, dass es eine breite Pipeline für therapeutische Cannabinoide vorantreibt und erwartet, Anfang nächsten Jahres einen Antrag auf Zulassung eines neuen Medikaments (Investigational New Drug Application) für seinen führenden Kandidaten bei der FDA einzureichen.

Demeetras firmeneigenes Cas-CLOVER(TM) Gen-Editing-Tool in Kombination mit seinen Bioverarbeitungsfähigkeiten wird es dem Unternehmen ermöglichen, seltene und neuartige Cannabinoide zu entdecken und herzustellen, was weitreichende Möglichkeiten für klinische und Verbraucheranwendungen schafft.

In einem kürzlich erschienenen [CRISPR Medicine News Beitrag](#) sagt Jack Crawford, CEO von Demeetra, dass "viele der über 120 Cannabinoide, die bereits natürlich in Cannabis produziert werden, nicht in ausreichenden Mengen für die Forschung und Entwicklung und die kommerzielle Herstellung produziert werden. Es gibt auch bedeutende Möglichkeiten, natürliche Cannabinoide für therapeutische Zwecke zu verbessern, indem man Gen-Editing in Kombination mit synthetischer Biotechnologie einsetzt...wir arbeiten daran, eine Plattform mit praktisch unbegrenzten Bioproduktkandidaten aufzubauen."

Demeetra nutzt seine Präzisions-Gen-Editierwerkzeuge in Kombination mit traditionellen Züchtungstechniken, um spezialisierte Pflanzen und andere Bioprozesssysteme herzustellen, die gezielt therapeutische Cannabinoide produzieren. Es verwendet einen synthetischen biotechnologischen Ansatz in Hefe, um sehr seltene und neuartige cannabinoidähnliche Moleküle herzustellen. Demeetra entwickelt auch Prozesse zur Herstellung von Biotherapeutika im großen Maßstab, wobei Hefe- und Chinese Hamster Ovary (CHO)-Zelllinien als Bioprozess-Plattformen verwendet werden. Demeetra hat sowohl mit großen Pharmaunternehmen als auch mit Auftragsherstellern im Bereich der Biotherapeutika zusammengearbeitet.

Kollaborationen in Cannabis

Demeetra treibt eine Pipeline von therapeutischen Cannabinoiden voran und plant, im ersten Quartal 2022 einen IND-Antrag für ihren Hauptkandidaten zu stellen. "Wir haben eine sehr robuste interne Herstellung und Verarbeitung unter Verwendung der Cannabispflanze aufgebaut, bei der wir routinemäßig eine Ausbeute von 20 % in der Pflanze erreichen und dann auf 99,9 % Reinheit im Kilogramm-Maßstab isolieren", sagte Herr Crawford. "Hier gibt es buchstäblich unbegrenztes Potenzial."

Crawford fügte hinzu: "Was uns fehlt, sind Prozesse für ein erfolgreiches Gene Editing in der Cannabispflanze, und wir glauben, dass dies eine Zusammenarbeit mit Cannabis-Genomik-Experten erfordert." Demeetra sucht derzeit nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit, um dieses Ziel zu erreichen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsentwicklungsgruppe von Demeetra, The Workdom Team publicrelations@workdom.io.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1534861/Resized_20200812_131950.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100085756/100872852> abgerufen werden.